

DRY-TREAT STAIN PROOF (AUST.)

Chemwatch EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) 1907/2006
Erstellungsdatum: 21-September-2010
XC#308SC

GefahrenEinstufung:HOCH

CHEMWATCH 4903-61
Änderungsnummer:6
CD 2010/4 Seite 2 von 10
Sektion 2 - MÖGLICHE GEFAHREN

Hazard statement(s)

H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.
H225	Leichtentzündliche Flüssigkeit und Dampf
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H402	Gefährlich für Wasserorganismen
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Festgestellt durch Chemwatch mit CLP Kriterien:

Supplementary statement(s)

Precautionary statement(s)

Prävention

P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsschutz Lötungsanlagen verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen vermeiden. vonStaub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol.
P264	Nach Handhabung gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Aufbewahrung

P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

Sektion 3 - ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

NAME	CAS-Nr.	Kennzeichen	%
Ethanol EG-Nr.: 200-578-6 R-Sätze: R11 Flam. Liq. 2 Flam. Liq. 2 H225	64-17-5	F	30-60
alkylalkoxysilane Isopropylacetat EG-Nr.: 203-561-1 R-Sätze: R11, R36, R66, R67 Flam. Liq. 2Eye Irrit. 2STOT SE 3 Flam. Liq. 2 Eye Irrit. 2 STOT SE 3 H225; H319; H336	108-21-4	F,Xi	20-40 1-10
additives nonhazardous			1-10

Sektion 4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

VERSCHLUCKEN

- Falls spontanes Erbrechen bevorsteht oder bereits auftritt, halten Sie den Kopf des Patienten nach unten, senken Sie den Patienten in Beckenposition um eine mögliche Aspiration des Erbrochenen zu verhindern.
- Nach Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Wenn der Patient erbricht, aufrecht hinsetzen oder in die stabile Seitenlage bringen, um Atmen zu ermöglichen und Aspiration zu verhindern.

AUGEN

- Falls dieses Produkt mit den Augen in Kontakt kommt:

weiter...

DRY-TREAT STAIN PROOF (AUST.)

Chemwatch EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) 1907/2006
Erstellungsdatum: 21-September-2010
XC#308SC

GefahrenEinstufung:HOCH

CHEMWATCH 4903-61
Änderungsnummer:6
CD 2010/4 Seite 3 von 10
Sektion 4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Sofort die Augen offen halten und kontinuierlich für wenigstens 15 Minuten mit frischem, laufendem Wasser waschen.
- Befeuchtung unter den Augenlidern sicherstellen, durch gelegentliches Anheben der Unter- und Oberlider.

HAUT

- Bei Kontakt mit der Haut:
- Sofort kontaminierte Kleidung, inklusive Schuhwerk, entfernen.
- Haare und Haut mit fließendem Wasser abwaschen (und Seife, wenn verfügbar).

EINATMEN

- Falls Dämpfe oder Verbrennungsprodukte eingeatmet werden: An die frische Luft bringen.
- Patienten hinlegen. Warm und ruhig halten.

HINWEISE FÜR DEN ARZT

- Material, das während des Erbrechens aspiriert wird, kann eine Lungenverletzung mit sich bringen. Aus diesem Grunde sollte Erbrechen nicht auf mechanische oder pharmakologische Weise induziert werden.

Bei akuter kurzzeitig wiederholter Exposition zu Ethanol:

- Im Falle der Einnahme einer akuten Dosis, reagieren nicht-tolerante Patienten gewöhnlich auf unterstützende Behandlung. Spezielle Aufmerksamkeit gilt der Verhinderung der Aspiration, dem angemessenen Flüssigkeitsaustausch und der Korrektur von Ernährungsdefiziten (Magnesium, Thiamin Pyrodoxin, Vitamins C K).
- Geben Sie benommenen Patienten 50% Dextrose (50-100 ml) IV, nach dem Sie Blut zur Glukose-Bestimmung entnommen haben.

Sektion 5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

- Alkoholbeständiger Schaum.
- Trockenes Löschpulver.

FEUERBEKÄMPFUNG

- Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr informieren.
- Kann gewaltsam oder explosiv reagieren. Sauerstoffgerät und Schutzhandschuhe tragen.

FEUER/EXPLOSIONSGEFAHR

- Flüssigkeit und Dämpfe sind hochentzündlich.
 - Starke Brandgefahr wenn Hitze, Flammen und/oder Oxidierungsmitteln ausgesetzt.
- Verbrennungs-Produkte: Kohlendioxid (CO₂), Formaldehyd, Hydrogenfluorid, Silikon Dioxid (SiO₂), andere Pyrolyse Produkte, die typischerweise organisches Material verbrennen.

FEUER UNVERTRÄGLICHKEIT

- Vermeiden Sie die Kontamination mit oxidierenden Mitteln, zum Beispiel mit Nitraten, oxidierenden Säuren, Chlor-Bleichen, Schwimmbad-Chlor usw., da es zur Entzündung kommen kann.

Persönliche Schutzausrüstung

Sauerstoffgerät.
Chemikalienbeständiger Schutzanzug.

Sektion 6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

FREISETZUNG VON KLEINEN MENGEN

- Alle Zündquellen entfernen.
- Alle ausgelaufenen Produkte sofort beseitigen.

FREISETZUNG GRÖßERER MENGEN

- Gebiet von Personen räumen und gegen die Windrichtung evakuieren.
- Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr informieren.

Sektion 7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

- Kontainer, selbst die, die bereits leer sind, können explosiven Dunst/Dampf enthalten.
- Das Schneiden, Bohren, Schleifen, Schweißen oder durchführen ähnlicher Tätigkeiten an oder in der Nähe der Container sollte NICHT erfolgen. Erlauben Sie es NICHT, dass die Kleidung durch das Material genässt am Körper und somit in Kontakt mit der Haut bleibt.
- Jeden Körperkontakt vermeiden, einschließlich Einatmen.
- Bei Gefahr durch Exposition Schutzkleidung tragen.

GEEIGNETES BEHÄLTNIS

- Verpackung wie von dem Hersteller geliefert.

weiter...

DRY-TREAT STAIN PROOF (AUST.)

Chemwatch EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) 1907/2006
Erstellungsdatum: 21-September-2010
XC#308SC

GefahrenEinstufung:HOCH

CHEMWATCH 4903-61
Änderungsnummer:6
CD 2010/4 Seite 4 von 10
Sektion 7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Plastikbehälter können nur benutzt werden, wenn für brennbare Flüssigkeit genehmigt.
- Für Materialien mit niedriger Viskosität (a): Fässer und Kanister müssen nicht abnehmbare Deckel haben. (b): Wenn die Dose als Innenverpackung verwendet werden soll, muß sie einen verschraubbaren Verschluss haben.
- Für Materialien mit einer Viskosität von mindestens 2680 cSt (23 °C).

LAGERUNG UNVERTRÄGLICHKEIT

- Starke Basen vermeiden.
- Ist nicht mit Aluminium verträglich. ERHITZEN SIE ES NICHT über 49 Grad C in Aluminium Ausrüstungen.
- Oxidationsmittel, Säuren, Chlorsäuren, Säure-Anhydride vermeiden.

LAGERUNG

- In Originalbehältern, in genehmigten feuersicheren Bereichen lagern.
- Nicht Rauchen, keine offenen Flammen, Hitze oder Zündquellen.

Sektion 8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Quelle	Substanz	GW ppm	GW mg/m ³	KZW ppm	KZW mg/m ³	Spitzen ppm	Spitzen mg/m ³	TWA F/CC	Bemerkungen
Germany TRGS 900 - Limit Values for the Workplace Atmosphere (German)	Ethanol (Ethanol)	500	960						DFG, Y
Germany Recommended Exposure Limits - MAK Values (German)	Ethanol (Ethanol)	500	960						
Germany Recommended Exposure Limits - MAK Values (German)	Isopropylacetat (Propylacetate : iso-Propylacetat)	100	420						

NOTE: STEL and Ceiling values are calculated from the OEL values and the excursion factors, where applicable.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG



ATEMGERÄT

Typ A Filter mit ausreichender Kapazität

AUGEN

- Schutzbrille mit Seitenschutz.
- Chemikalienschutzbrille.

HÄNDE/FÜSSE

- Die Eignung und Haltbarkeit des Handschuhtyps hängt vom Gebrauch ab. Faktoren wie:
 - Häufigkeit und Dauer des Kontaktes,
 - chemischer Widerstand des Handschuhmaterials.
- Chemikalienschutzhandschuhe tragen, z.B. aus PVC
Sicherheitsschuhe oder Sicherheitsgummistiefel tragen.

ANDERE

- Arbeitsanzug.
- PVC Schürze.

TECHNISCHE KONTROLMAßNAHMEN

- Bei entzündbaren Flüssigkeiten und entzündbaren Gasen kann eine örtliche Abluftventilation oder eine abgeschlossene Ventilation für den gesamten Prozess erforderlich sein. Das Absaugsystem muß explosionsgeschützt sein.

weiter...

DRY-TREAT STAIN PROOF (AUST.)

Chemwatch EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) 1907/2006
Erstellungsdatum: 21-September-2010
XC#308SC

GefahrenEinstufung:HOCH

CHEMWATCH 4903-61
Änderungsnummer:6
CD 2010/4 Seite 5 von 10

Sektion 9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Nicht mit Wasser vermischend.
Schwimmt auf Wasser.

Zustand	Flüssig	Molekulargewicht	Nicht anwendbar
Schmelzbereich (°C)	Nicht verfügbar	Viskosität	Nicht verfügbar
Siedebereich (°C)	Nicht verfügbar	Wasserlöslichkeit (g/L)	Unlöslich
Flammpunkt (°C)	13 (CC)	pH (1%ige Lösung)	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur (°C)	Nicht verfügbar	pH (wie geliefert)	Nicht anwendbar
Zündtemperatur (°C)	Nicht verfügbar	Dampfdruck (kPa)	Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze (%)	Nicht verfügbar	Spezifische Dichte (Wasser =1)	0.81
Untere Explosionsgrenze (%)	Nicht verfügbar	Relative Dampfdichte (Luft=1)	Nicht verfügbar
Flüchtige Komponente (%vol)	Nicht verfügbar	Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
Ethanol			
Log Kow (Sangster 1997):		- 0.3	
Isopropylacetat			
Log Kow (Sangster 1997):		1.02	

Sektion 10 - CHEMISCHE STABILITÄT

BEDINGUNGEN, DIE ZUR INSTABILITÄT BEITRAGEN

- Unverträgliche Materialien.
- Produkt wird als stabil angesehen.

Für inkompatible Materialien - siehe Abschnitt 7 - Urrschlag und Lagerung

Sektion 11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

MÖGLICHE GESUNDSHEITSFOLGEN

Gefahrenhinweise

Kann die Atemwege reizen.
Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.
Leichtentzündliche Flüssigkeit und Dampf
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Verursacht Hautreizungen.
Gefährlich für Wasserorganismen
Verursacht schwere Augenreizung.

DRY-TREAT STAIN PROOF (AUST.)

TOXIZITÄT UND REIZUNG

- Nicht verfügbar. Beziehen Sie sich auf die einzelnen Bestandteile.

Sektion 12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Schädlich für Wasserorganismen.
Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Ökotoxizität

Inhaltsstoff	Persistenz: Wasser/Boden	Persistenz: Luft	Bioakkumulation	Mobilität
Ethanol	NIEDRIG	MITTEL	NIEDRIG	HOCH

weiter...

DRY-TREAT STAIN PROOF (AUST.)

Chemwatch EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) 1907/2006
Erstellungsdatum: 21-September-2010
XC#308SC

GefahrenEinstufung:HOCH

CHEMWATCH 4903-61
Änderungsnummer:6
CD 2010/4 Seite 6 von 10
Sektion 12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Isopropylacetat

NIEDRIG

NIEDRIG

HOCH

Sektion 13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Wiederverwerten, wenn möglich.
 - Den Hersteller zu Möglichkeiten des Recyclings befragen oder zuständige Abfallbehörde wegen der Beseitigung kontaktieren, wenn keine passende Aufbereitungseinrichtung oder Ablagerungsmöglichkeit gefunden werden kann.
- Entsprechend der Europäische Abfallkatalog (EAK), die Abfallschlüsseln sind nicht Produkt-, sondern Anwendungsspezifisch. Abfallschlüsseln sollen von dem Anwender zugeordnet werden, diese Zuordnung basiert auf der Anwendung, in der das Produkt benutzt wird.

Sektion 14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT



Gefahrzettel: ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/inland):

ADR/RID-Klasse:	3	Gefahrenzeichen (Kemler-Zahl):	33
UN-Nummer:	1993	Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1	Gefahrzettel:	3
Sonderbestimmungen	274 330 601 640C		
Versandname: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dampfdruck bei 50 °C grösser als 110 kPa)			

Lufttransport IATA:

ICAO/IATA-Klasse:	3	ICAO/IATA Nebengefahr	Keine
UN/ID-Nummer:	1993	Verpackungsgruppe:	II
Sonderbestimmungen	A3		
Nur Fracht			
Verpackungsanweisungen:	307	Hochstmenge/Verpackung:	60 L
Passagier- und Fracht	Passagier- und Fracht		
Verpackungsanweisungen:	305	Hochstmenge/Verpackung:	5 L
Passagier- und Fracht Begrenzte Mengen	Passagier- und Fracht Begrenzte Mengen		
Verpackungsanweisungen:	Y305	Hochstmenge/Verpackung:	1 L

Versandname: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. *(ENTHÄLT ALCOHOL)

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse:	3	IMDG-Nebengefahr	Keine
UN-Nummer:	1993	Verpackungsgruppe:	II
EMS-Nummer:	F-E, S-E	Sonderbestimmungen	274
Begrenzte Mengen	1 L		
Versandname: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.			

ADNR:

ADNR-Klasse:	3	UN-Nummer:	1993
Gefahrzettel:	3	Verpackungsgruppe:	II
Begrenzte Mengen:	LQ4	Sonderbestimmungen	274; 601; 640C
Versandname: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dampfdruck bei 50 °C größer als 110 kPa)			

Sektion 15 - VORSCHRIFTEN



ANHANG I
Ethanol

603-002-00-5

weiter...

DRY-TREAT STAIN PROOF (AUST.)

GefahrenEinstufung:HOCH

Chemwatch EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) 1907/2006
Erstellungsdatum: 21-September-2010
XC#308SC

CHEMWATCH 4903-61
Änderungsnummer:6
CD 2010/4 Seite 7 von 10
Sektion 15 - VORSCHRIFTEN

Isopropylacetat

607- 024- 00- 6

GEFAHR

R- Sätze	Wortlaut der R- Sätze
R11	■ Leichtentzündlich.
R36/38	■ Reizt die Augen und die Haut.
R52	■ Schädlich für Wasserorganismen.
R65	■ Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67	■ Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

SICHERHEIT

S- Sätze	Wortlaut der S- Sätze
S16	■ Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
S23	■ Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S25	■ Berührung mit den Augen vermeiden.
S36	■ Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
S51	■ Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S09	■ Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S29	■ Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S401	■ Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit Wasser und Reinigungsmittel reinigen.
S07	■ Behälter dicht geschlossen halten.
S13	■ Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S26	■ Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S46	■ Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S60	■ Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

ANHANG II: Gefahrensymbole und –bezeichnungen für gefährliche Stoffe und Zubereitungen

F Leichtentzündlich
Xn Gesundheitsschädlich

Annex VI



H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.
H225	Leichtentzündliche Flüssigkeit und Dampf
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H402	Gefährlich für Wasserorganismen
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Festgestellt durch Chemwatch mit CLP Kriterien:

Supplementary statement(s)

Precautionary statement(s)

Prävention

P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsschutz Lötungsanlagen verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen vermeiden. vonStaub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol.
P264	Nach Handhabung gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.

weiter...

DRY-TREAT STAIN PROOF (AUST.)

GefahrenEinstufung:HOCH

Chemwatch EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) 1907/2006

Erstellungsdatum: 21-September-2010

XC#308SC

CHEMWATCH 4903-61

Änderungsnummer:6

CD 2010/4 Seite 8 von 10

Sektion 15 - VORSCHRIFTEN

P337+P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Aufbewahrung

P403+P233

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P403+P235

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

REGULIERUNGEN

Regeln für Inhaltsstoffe

ethanol (CAS: 64-17-5) wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden;

"EU Directive 2002/72/EC Plastic materials and articles intended to come into contact with foodstuffs - Annex II Section A: List of authorised monomers and other starting substances", "EU Directive 2002/72/EC Plastic materials and articles intended to come into contact with foodstuffs - Annex III Section A Incomplete list of additives fully harmonised at Community level", "Europäische Datenbank kommerzieller Altstoffe", "European Chemicals Agency (ECHA) List of substances identified for registration in 2010", "European Customs Inventory of Chemical Substances - ECICS (German)", "European Union (EU) Annex I to Directive 67/548/EEC on Classification and Labelling of Dangerous Substances - updated by ATP: 31", "European Union (EU) Control of Major Accident Hazards Involving Dangerous Substances - Seveso Category", "European Union (EU) Inventory of Fragrance Ingredients (Perfume and Aromatic Raw Materials)", "European Union (EU) Inventory of Ingredients used in Cosmetic Products", "Germany Recommended Exposure Limits - MAK Values - Carcinogens", "Germany Recommended Exposure Limits - MAK Values - Pregnancy Risk Group Classifications & Germ Cell Mutagens", "Germany TRGS 900 - Limit Values for the Workplace Atmosphere (German)", "GESAMP/EHS Composite List - GESAMP Hazard Profiles", "IMO IBC Code Chapter 18: List of products to which the Code does not apply", "IMO MARPOL 73/78 (Annex II) - List of Other Liquid Substances", "IMO Provisional Categorization of Liquid Substances - List 2: Pollutant only mixtures containing at least 99% by weight of components already assessed by IMO", "International Agency for Research on Cancer (IARC) - Agents Reviewed by the IARC Monographs", "International Air Transport Association (IATA) Dangerous Goods Regulations", "International Council of Chemical Associations (ICCA) - High Production Volume List", "International Fragrance Association (IFRA) Survey: Transparency List", "Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)", "OECD Representative List of High Production Volume (HPV) Chemicals", "Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006"

isopropyl acetate (CAS: 108-21-4) wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden;

"Europäische Datenbank kommerzieller Altstoffe", "European Chemicals Agency (ECHA) List of substances identified for registration in 2010", "European Customs Inventory of Chemical Substances - ECICS (German)", "European Union (EU) Annex I to Directive 67/548/EEC on Classification and Labelling of Dangerous Substances - updated by ATP: 31", "European Union (EU) Inventory of Ingredients used in Cosmetic Products", "Germany Recommended Exposure Limits - MAK Values - Pregnancy Risk Group Classifications & Germ Cell Mutagens", "GESAMP/EHS Composite List - GESAMP Hazard Profiles", "IMO IBC Code Chapter 17: Summary of minimum requirements", "IMO MARPOL 73/78 (Annex II) - List of Other Liquid Substances", "International Council of Chemical Associations (ICCA) - High Production Volume List", "International Fragrance Association (IFRA) Survey: Transparency List", "Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)", "OECD Representative List of High Production Volume (HPV) Chemicals", "Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006"

Keine Daten für Dry-Treat Stain Proof (Aust.) (CW: 4903-61)

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den folgenden EU Gesetzen und deren Aktualisierungen - sofern anwendbar - : 67/548/EWG, 1999/45/EG, 76/769/EWG, 98/24/EG, 92/85/EWG, 94/33/EG, 91/689/EWG, 1999/13/EG, sowie den folgenden deutschen Gesetzen:

- Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 ArbSchG und werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchRiV
- Störfall-Verordnung
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe – VwVwS (WGK)
- Beschränkungs- und Verbotverordnungen (z.B. Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien-Ozonschichtverordnung - ChemOzonSchichtV).

Sektion 16 - SONSTIGE ANGABEN

BEGRENZTER BEWEIS

#Regeln für Inhaltsstoffe

#ethanol (CAS: 64- 17- 5) wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden;

" EU Directive 2002/72/EC Plastic materials and articles intended to come into contact with foodstuffs - Annex II Section A: List of authorised monomers and other starting substances" , " EU Directive 2002/72/EC Plastic materials and articles intended to come into contact with foodstuffs - Annex III Section A Incomplete list of additives fully harmonised at Community level" , " Europäische Datenbank kommerzieller Altstoffe" , " European Chemicals Agency (ECHA) List of substances identified for registration in 2010" , " European Customs Inventory of Chemical Substances - ECICS (German)" , " European Union (EU) Annex I to Directive 67/548/EEC on Classification and Labelling of Dangerous Substances - updated by ATP: 31" , " European Union (EU) Control of Major Accident Hazards Involving Dangerous Substances - Seveso Category" , " European Union (EU) Inventory of Fragrance Ingredients (Perfume and Aromatic Raw Materials)" , " European Union (EU) Inventory of Ingredients used in Cosmetic Products" , " Germany Recommended Exposure Limits - MAK Values - Carcinogens" ,

weiter...

DRY-TREAT STAIN PROOF (AUST.)

Chemwatch EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) 1907/2006
Erstellungsdatum: 21-September-2010
XC#308SC

GefahrenEinstufung:HOCH

CHEMWATCH 4903-61
Änderungsnummer:6
CD 2010/4 Seite 9 von 10
Sektion 16 - SONSTIGE ANGABEN

" Germany Recommended Exposure Limits - MAK Values - Pregnancy Risk Group Classifications & Germ Cell Mutagens", " Germany TRGS 900 - Limit Values for the Workplace Atmosphere (German)", " GESAMP/EHS Composite List - GESAMP Hazard Profiles", " IMO IBC Code Chapter 18: List of products to which the Code does not apply", " IMO MARPOL 73/78 (Annex II) - List of Other Liquid Substances", " IMO Provisional Categorization of Liquid Substances - List 2: Pollutant only mixtures containing at least 99% by weight of components already assessed by IMO", " International Agency for Research on Cancer (IARC) - Agents Reviewed by the IARC Monographs", " International Air Transport Association (IATA) Dangerous Goods Regulations", " International Council of Chemical Associations (ICCA) - High Production Volume List", " International Fragrance Association (IFRA) Survey: Transparency List", " Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)", " OECD Representative List of High Production Volume (HPV) Chemicals", " Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006"
#isopropyl acetate (CAS: 108- 21- 4) wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden;
" Europäische Datenbank kommerzieller Altstoffe", " European Chemicals Agency (ECHA) List of substances identified for registration in 2010", " European Customs Inventory of Chemical Substances - ECICS (German)", " European Union (EU) Annex I to Directive 67/548/EEC on Classification and Labelling of Dangerous Substances - updated by ATP: 31", " European Union (EU) Inventory of Ingredients used in Cosmetic Products", " Germany Recommended Exposure Limits - MAK Values - Pregnancy Risk Group Classifications & Germ Cell Mutagens", " GESAMP/EHS Composite List - GESAMP Hazard Profiles", " IMO IBC Code Chapter 17: Summary of minimum requirements", " IMO MARPOL 73/78 (Annex II) - List of Other Liquid Substances", " International Council of Chemical Associations (ICCA) - High Production Volume List", " International Fragrance Association (IFRA) Survey: Transparency List", " Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)", " OECD Representative List of High Production Volume (HPV) Chemicals", " Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006"

#Keine Daten fürDry- Treat Stain Proof (Aust.) (CW: 4903- 61)

GEFAHR

Erklärung der Gefahrenhinweise (R-Sätze), die in der Inhaltsstoff-Tabelle verwendet wurden

R- Sätze	Wortlaut der R- Sätze
R11	■ Leichtentzündlich.
R36/38	■ Reizt die Augen und die Haut.
R36	■ Reizt die Augen.
R52	■ Schädlich für Wasserorganismen.
R65	■ Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	■ Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	■ Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ANHANG II: Gefahrensymbole und -bezeichnungen für gefährliche Stoffe und Zubereitungen

F Leichtentzündlich
Xi Reizend

■ Die Einstufung (Klassifikation) der Präparationen und seiner einzelnen Bestandteile beruft sich auf offizielle und maßgebende Quellen, sowie auf unabhängige Berichte durch das Chemwatch Klassifikations Komitee unter Verwendung vorhandener Literaturreferenzen.

Eine Liste der verwendeten Literaturreferenzen, um das Komitee zu unterstützen kann gefunden werden an:
www.chemwatch.net/references.

■ Das (M)SDS ist ein Gefahren-Kommunikationswerkzeug und sollte in der Risikobeurteilung eines Produktes verwendet werden. Viele Faktoren bestimmen, ob die berichteten Risiken, Gefahren am Arbeitsplatz oder in anderen Umgebungen darstellen.

■ Für detaillierte Information hinsichtlich Personenschutz-Ausrüstung, beziehen Sie sich auf die folgenden EU CEN Standards:

EN 16 - Persönlicher Augenschutz

EN 340 - Schutzkleidung

EN 374 - Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen.

EN 13832 - Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien

EN 133 - Geräte zum Atemschutz.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrechtsgesetz. Jede Verwertung des Werkes oder Teilen daraus ist ohne schriftliche Genehmigung von CHEMWATCH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Übersetzungen, Nachdrucke, Mikroverfilmungen oder vergleichbare Verfahren sowie für die Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen TEL (+61 3) 9572 4700.

weiter...

DRY-TREAT STAIN PROOF (AUST.)

Chemwatch EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) 1907/2006
Erstellungsdatum: 21-September-2010
XC#308SC

Gefahreinstufung:HOCH

CHEMWATCH 4903-61
Änderungsnummer:6
CD 2010/4 Seite 10 von 10
Sektion 16 - SONSTIGE ANGABEN

Erstellungsdatum: 21-September-2010
Druckdatum: 6-Januar-2011